



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Rallye Portugal: ŠKODA FABIA Rally2 evo Fahrer Chris Ingram siegt bei den WRC2-Junioren

- › Der ehemalige Rallye-Europameister aus Großbritannien und Beifahrer Craig Drew dominieren die Wertung für Fahrer im Alter unter 30 Jahren
- › Kajetan Kajetanowicz/Maciej Szczepaniak aus Polen kommen als bestplatzierte ŠKODA FABIA Rally2 evo Crew auf WRC2-Rang zwei ins Ziel
- › Der amtierende WRC2-Champion Andreas Mikkelsen fällt aus und ist jetzt Tabellenzweiter der WRC2-Gesamtwertung

Matosinhos (POR), 22. Mai 2022 – Crews im ŠKODA FABIA Rally2 evo belegten die Plätze eins und zwei der WRC2-Junior-Wertung bei der Vodafone Rally de Portugal (19.-22. Mai 2022). Beim vierten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft gewannen die Briten Chris Ingram/Craig Drew die für Fahrer im Alter unter 30 Jahren reservierte Kategorie vor den Markenkollegen Mikołaj Marczyk/Szymon Gospodarczyk aus Polen. Kajetan Kajetanowicz/Maciej Szczepaniak (POL/POL) belegten als bestplatzierte ŠKODA Crew in der WRC2-Gesamtwertung den zweiten Platz.

Die 21 sehr harten und teilweise sogar mit Felsbrocken übersäten Schotterprüfungen in der Nähe von Matosinhos, einer Küstenstadt nördlich von Porto, sorgten für zahlreiche Ausfälle. Mit dabei: der amtierende WRC2-Champion Andreas Mikkelsen (ŠKODA FABIA Rally2 evo). Der Norweger und Beifahrer Torstein Eriksen lieferten sich am Freitag ein spannendes Duell um die WRC2-Führung mit Teemu Suninen/Mikko Markkula. Nach sechs Wertungsprüfungen (WP) hatten die beiden Schnellsten der Kategorie bereits einen Vorsprung von mehr als einer halben Minute auf den Rest des Feldes herausgefahren. Ein Reifenschaden von Suninen (WP 7) brachte zunächst die Vorentscheidung zugunsten von Mikkelsen. Trotz eines nicht sauber laufenden Motors erreichte die Nummer-1-Crew aus dem von ŠKODA Motorsport unterstützten Team Toksport WRT das Ziel der letzten WP des Tages mit einem Vorsprung von 37 Sekunden auf ihre finnischen Gegner.

Doch auf dem Weg zum Servicepark verschlimmerten sich die Motorprobleme. Andreas Mikkelsen musste schließlich aufgeben. Mit den Punkten von bisher zwei Siegen liegt er in der WRC2-Gesamtwertung nach vier Rallyes auf Platz zwei.

Durch den Ausfall von Mikkelsen – seinen Toksport WRT-Teamkollegen Marco Bulacia ereilte dasselbe Schicksal – avancierte die polnische Crew Kajetan Kajetanowicz/Maciej Szczepaniak zum bestplatzierten ŠKODA-Team. Sie verloren den dritten Platz in der WRC2 nur kurzfristig, als sie in einer Prüfung im Staub des vor ihnen fahrenden Autos aufgehalten wurden. „Zum Glück haben sich die Sportkommissare die Sache angeschaut und wir bekamen eine korrigierte Zeit für diese WP“, erläuterte Kajetanowicz. Dadurch erhielt er den dritten Platz in der WRC2 zurück.

Die Bronzemedaille für Kajetanowicz war bereits bereitgelegt, als die allerletzte WP das Ergebnis noch einmal durcheinander wirbelte. In der „Powerstage“, wenige Kilometer vor dem Ziel, rutschte WRC2-Spitzenreiter Suninen von der Piste. Die folgenden Fahrer rückten alle um einen Platz vor, was dem französischen Duo Yohan Rossel/Valentin Sarreaud einen unerwarteten WRC2-Sieg bescherte. Mit dem zweiten Platz zwei in Folge plus drei Extrapunkte für den Gewinn der

Folgen Sie uns auf der [ŠKODA Motorsport](#) Website und in den sozialen Medien:



Facebook



YouTube



Twitter



Instagram



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

„Powerstage“ verbesserte sich Team Lotos-Pilot Kajetan Kajetanowicz auf den dritten Platz in der WRC2-Gesamtwertung.

In der Kategorie WRC2 Junior, die Fahrern im Alter unter 30 Jahren vorbehalten ist, kämpften gleich zwei ŠKODA FABIA Rally2 evo Crews um die Führung. Anfangs lag Miłkołaj Marczyk aus Polen vor den Briten Chris Ingram an der Spitze. Als sich beide Youngster Reifenschäden einfingen, verlor Marczyk mehr Zeit. Dadurch übernahm Ingram Platz eins bei den WRC2 Junioren. Der Mann aus Manchester, der 2019 die FIA Rallye-Europameisterschaft am Lenkrad eines ŠKODA FABIA Rally2 evo gewann, erreichte das Ziel schließlich mit mehr als einer Minute Vorsprung auf Marczyk. Die beiden ŠKODA Crews belegten zudem die Plätze drei und vier in der WRC2-Gesamtwertung. Mit seinem ersten Klassensieg übernahm Chris Ingram die Tabellenspitze bei den WRC2 Junioren.

Der portugiesische WM-Lauf war auch Teil der nationalen Rallyemeisterschaft. Diese Wertung gewannen Arimindo Araújo/Luís Amalho im vom Team Racing Factory eingesetzten ŠKODA FABIA Rally2 evo. Die Lokalmatadoren belegten gleichzeitig den fünften Platz in der WRC2-Wertung.

Die nächste Station der FIA Rallye-Weltmeisterschaft ist die Mittelmeerinsel Sardinien. Dort bilden die Schotterprüfungen der Rallye Italien (2.-5. Juni) den fünften von insgesamt 13 WM-Läufen der Saison 2022.

Ergebnis Rallye Portugal (WRC2)

1. Rossel/Sarreaud (FRA/FRA), Citroën C3 Rally2, 3:58.08,1 Std.
2. **Kajetanowicz/Szczepaniak (POL/POL), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +1.12,2 Min.**
3. **Ingram/Drew (GBR/GBR), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +5.54,7 Min. (Sieger WRC2 Junior)**
4. **Marczyk/Gospodarczyk (POL/POL), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +7.09,4 Min.**
5. **Araújo/Ramalho (PRT/PRT), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +7.47,9 Min.**

Zahl der Rallye: 55

Kajetan Kajetanowicz/Maciej Szczepaniak (ŠKODA FABIA Rally2 evo) erreichten das Ziel der sechsten Wertungsprüfung mit einer Fahrzeit von 15.13,7 Minuten. Allerdings wurde die polnische Crew aufgehalten durch den vor ihnen gestarteten Konkurrenten, der einen Reifenschaden erlitt. Wegen des starken Staubes war ein Überholen nicht möglich. Wie in solchen Fällen möglich, verglichen die Sportkommissare die Zeit von Kajetanowicz/Szczepaniak mit ihren Resultaten von anderen Wertungsprüfungen. Vor diesem Hintergrund korrigierten sie die Zeit der beiden Polen für WP 6 auf 14.18,7 Minuten – ganze 55 Sekunden schneller.

Top-3 Gesamtwertung WRC2 (nach 4 von 13 Rallyes)

1. Yohan Rossel (FRA), Citroën C3 Rally2, 64 Punkte
2. **Andreas Mikkelsen (NOR), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 51 Punkte**
3. **Kajetan Kajetanowicz (POL), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 39 Punkte**

Folgen Sie uns auf der [ŠKODA Motorsport](#) Website und in den sozialen Medien:



Facebook



YouTube



Twitter



Instagram



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Top-3 Gesamtwertung WRC2 Junior (nach 4 von 13 Rallyes)

1. Ingram/Drew (GBR/GBR), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 52 Punkte
2. Erik Cais (CZE), Ford Fiesta Rally2, 47 Punkte
3. Nikolaj Gryazin (ANA), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 36 Punkte

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Portugal

Die Polen Kajetan Kajetanowicz/Maciej Szczepaniak fuhren im Team Lotos ŠKODA FABIA Rally2 evo auf Rang zwei in der WRC2.

[Download](#)

Source: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Portugal

Die Briten Chris Ingram und Beifahrer Craig Drew (ŠKODA FABIA Rally2 evo) feierten den Sieg in der Kategorie WRC2 Junior und Rang drei in der Gesamtwertung der WRC2.

[Download](#)

Source: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Portugal

Miko Marczyk (POL) und Beifahrer Szymon Gospodarczyk (POL) sicherten sich im ŠKODA FABIA Rally2 evo die zweite Position im WRC2 Junior Klassement.

[Download](#)

Source: ŠKODA AUTO

Folgen Sie uns auf der [ŠKODA Motorsport](http://skoda-motorsport.com) Website und in den sozialen Medien:



Facebook



YouTube



Twitter



Instagram



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Portugal

Die Einheimischen Armindo Araújo/Luís Amalho (ŠKODA FABIA Rally2 evo des Teams Racing Factory) siegten in der gesonderten Wertung der Portugiesischen Meisterschaft.

[Download](#)

Source: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Portugal

Der amtierende WRC2-Fahrerweltmeister Andreas Mikkelsen und Beifahrer Torstein Eriksen (ŠKODA FABIA Rally2 evo) aus Norwegen kamen nicht ins Ziel.

[Download](#)

Source: ŠKODA AUTO

ŠKODA Motorsport:

- › ŠKODA ist seit 1901 im Motorsport aktiv und bei Rallyes sowie auf der Rundstrecke erfolgreich.
- › Zu den Höhepunkten zählt der Gewinn der Tourenwagen-Europameisterschaft (ETCC) mit dem ŠKODA 130 RS in der Saison 1981.
- › In den vergangenen Jahren feierte der ŠKODA FABIA für den tschechischen Automobilhersteller zahlreiche Erfolge auf Rallyepisten in aller Welt: Zwischen 2009 und 2014 sicherte sich der ŠKODA FABIA S2000 (2,0-Liter-Saugmotor, Vierradantrieb) insgesamt 50 internationale Titel und nationale Meisterschaften. Jeweils drei Mal wurde er Gesamtsieger der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC).
- › 2015 setzte der Nachfolger ŠKODA FABIA R5 (1,6-Liter-Turbomotor, Vierradantrieb) diese Erfolgsserie fort: In den Folgejahren gewannen ŠKODA Motorsport-Werksfahrer Titel in der WRC2/WRC2 Pro-Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Im ŠKODA FABIA R5 (Rally2) sowie im ŠKODA FABIA Rally2 evo gingen Titel an Jan Kopecký (CZE), Esapekka Lappi (FIN), Pontus Tidemand (SWE), Kalle Rovanperä (FIN) und Andreas Mikkelsen (NOR). In der Saison 2020 fuhr außerdem das von ŠKODA Motorsport unterstützte Team Toksport WRT zum Titel in der Teamwertung der WM-Kategorie WRC2.
- › Weiterhin sicherten sich Fahrer aus ŠKODA Motorsport Kundenteams Titel in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC) sowie den FIA Meisterschaften in Afrika (ARC), in Nord- und Zentralamerika (NACAM), in Südamerika (CODASUR) und im Asien-Pazifik-Raum (APRC).
- › Andreas Mikkelsen (NOR, Toksport WRT) gewann 2021 in einem ŠKODA FABIA Rally2 evo die Fahrerwertung in der WM-Kategorie WRC2 und sicherte sich den Titel in der Rallye-Europameisterschaft.
- › Bis Ende der Saison 2021 gewannen der ŠKODA FABIA R5 (Rally2) und der ŠKODA FABIA Rally2 evo mehr als 1.500 Rallyes in 65 Ländern und erreichten mehr als 3.700 Podiumsplatzierungen.

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2021 weltweit über 870.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt rund 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.

Folgen Sie uns auf der [ŠKODA Motorsport](#) Website und in den sozialen Medien:



Facebook



YouTube



Twitter



Instagram